



**Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, KMBD

Kampfmittelbeseitigungsdienst · Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm  
Wichernstraße 10

89073 Ulm

z. Hd. Herrn Folger

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm		ZVK	
12. AUG. 2019			
PR	1	2	3 4 GZ

Datum 02.08.2019

Name Thomas Mertens

Durchwahl 0711 904-40022

Aktenzeichen 16-1115.8/ UL-2967

(Bitte bei Antwort angeben)

Karte SO 0661

**Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung**  
**Beimerstetten / Jungingen, GWG Himmelreich, Kanalerschließung**

**Ihr Schreiben vom**

(Eingangsdatum: 05.12.2018)

**Ihr Zeichen**

Sehr geehrter Herr Folger,

für das o.g. Objekt wurde eine multitemporale Luftbildauswertung mit alliierten Kriegsflugbil-  
dern durchgeführt.

Die Luftbildauswertung bzw. andere Unterlagen ergaben Anhaltspunkte, die es erforderlich  
machen, dass **weitere Maßnahmen** durchgeführt werden (s. Anlage).

Über eventuell festgestellte Blindgängerverdachtspunkte hinaus kann zumindest in den bom-  
bardierten Bereichen das Vorhandensein weiterer Bombenblindgänger nicht ausgeschlossen  
werden. In bombardierten Bereichen und Kampfmittelverdachtsflächen sind i.d.R. flächenhafte  
Vorortüberprüfungen zu empfehlen.

In Flächen die als „Freigabe Luftbild“ ausgewiesen worden sind, sind nach Einschätzung bzw.  
Kenntnisstand des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Ba.-Wü. keine Vorortüberprüfungen er-  
forderlich.

— Untersucht wurde das in der Anlage umrandete Gebiet! Die Aussagen beziehen sich nur auf  
die Befliegungsdaten der verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen!

**Eine absolute Kampfmittelfreiheit kann auch für eventuell freigegebene Bereiche nicht  
bescheinigt werden!**

Die Luftbildauswertung darf nur vom Auftraggeber genutzt werden. Sie kann gegebenenfalls  
an am Bauvorhaben beteiligte Unternehmen ausgehändigt, aber darüber hinaus nicht an Drit-  
te weitergegeben werden. Jegliche Veröffentlichung der Luftbildauswertung ist untersagt.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Mertens*

Postanschrift Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart · Telefon 0711 904-40000 · Telefax 0711 904-40029

kbd@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 7:00 - 16:00 Freitag 7:00 - 12:30



**Anlage zu Az.: 16-1115.8/UL-2967****Ergebnis der Auswertung der vorliegenden Luftbilder:**

<b>Auswertung</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Bombardierung mit Sprengbomben, Brandbomben	X	
Artilleriebeschuss (luftsichtig)		X
Bebauung zerstört (luftsichtig)		X (unbebaut)
Flakstellung, Grabensysteme, Stellungslöcher		X

**Weitere Maßnahmen sind erforderlich.**Bemerkungen:

Der südliche Teil des Untersuchungsgebietes wurde ab Anfang April 1945 mit kleinen Splitterbomben bombardiert. Nennenswerte Schäden entstanden hierbei nicht, allerdings muss in dem rot schraffierten Bereich mit Bombenblindgängern gerechnet werden. Der grün schraffierte Bereich ist luftsichtig frei gegeben, hier sind weitere Maßnahmen nicht erforderlich.

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund der VwV-Kampfmittelbeseitigungsdienst des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 31.08.2013 (GABl. S. 342) die Aufgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg auf die Entschärfung, den Transport und die Vernichtung von Kampfmitteln sowie die Auswertung von Luftbildmaterial beschränken.

Die Beratung von Grundstückseigentümern sowie die Suche nach und die Bergung von Kampfmitteln kann vom Kampfmittelbeseitigungsdienst nur **gegen vollständige Kostenerstattung** (z. Zt. geltende Kostensätze s. Anlage) übernommen werden. Für diese Aufgaben können jedoch auch private Kampfmittelräumfirmen beauftragt werden.

Sollten Sie eine kostenpflichtige Betreuung durch den KMBD wünschen, bitten wir Sie, **unter Hinweis auf o.g. Aktenzeichen** einen Termin für eine Ortsbesichtigung mit uns (Tel.: 0711 904-40013, Herr Peterle) abzusprechen.

**Anlagen:** Liste der verwendeten Luftbilder, Kostensätze KMBD, Kartenausschnitt

Liste der verwendeten Luftbilder

<u>Archiv-Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Bild-nr.</u>
0089	11.04.1944	3127 – 3130, 4129 – 4131
0541	13.05.1944	3267 – 3270
0128	25.06.1944	3293 – 3296, 4296 – 4300
0137	18.07.1944	3058 – 3063
1060	20.07.1944	3058 – 3059, 4053 – 4058
0176	05.09.1944	3082 – 3085, 4083 – 4085, 4096 – 4099
0597	01.11.1944	3185 – 3188
1230	26.11.1944	7008 – 7009
0606	23.12.1944	4276 – 4278
1262	28.12.1944	4031 – 4033
0715	13.03.1945	4339 – 4341
1289	14.03.1945	3127 – 3130, 4127 – 4130
0809	24.03.1945	8024 – 8026
0829	08.04.1945	4010 – 4013
0937	19.04.1945	4076 – 4078
0956	17.05.1945	5032 – 5033
1455	29.08.1945	3351 – 3354, 4352 – 4354

Kostensätze und Entgelte für Leistungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes  
Baden-Württemberg1. Personalkosten:

- Kampfmittelbeseitiger € 63,00 / Std.

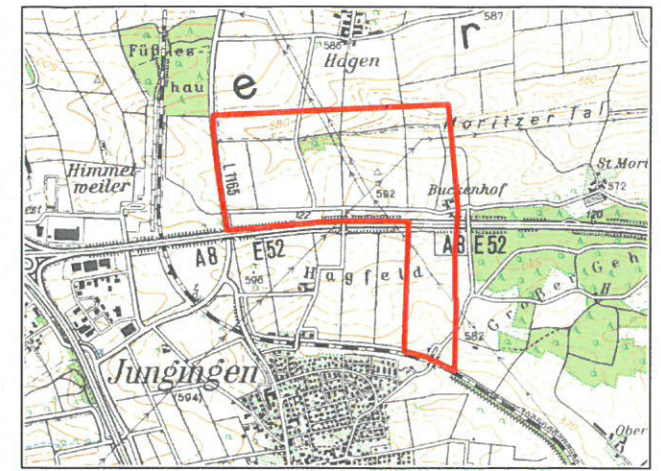
2. Kfz-Kosten:

- Kfz bis 2.500 cm<sup>3</sup> € 0,60 / km
- Kfz ab 2.500 cm<sup>3</sup> € 1,60 / km
- Kfz mit mehr als 3,5 t zul. Gesamtgewicht € 4,00 / km
- Bagger € 70,00 / Std.

3. Gerätekosten:

- Werkzeuge und Suchgeräte € 2,00 / Std.



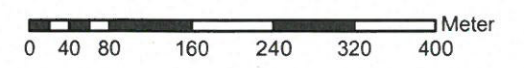


Ausschnitt TK 50 1 : 50'000



**Legende**

-  Stellungen\_UL\_2967
-  Beantragt\_UL\_2967
-  Freigabe\_UL\_2967
-  bombardierter\_Bereich\_UL\_2967



**Anlage zu UL-2967**

Beimerstetten / Jungingen, GWG Himmelreich

Maßstab 1 : 7500

Karte: SO 0661 u.a.

Stand: 02.08.2019

Bearbeiter: Th. Mertens

Die Aussagen beziehen sich nur auf das Untersuchungsgebiet (Beantragt) sowie die verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen!  
Diese Mitteilung kann nicht als Garantie der Kampfmittelfreiheit gewertet werden.

